



I. Thätigkeit des Vereins.

Das eben abgelaufene Vereinsjahr stand unter dem Zeichen der Vorarbeiten für den Bau eines Hauses für die Handels-Lehranstalt, das gleichzeitig unserem Verein eine dauernde Heimstätte bieten soll.

Nachdem diese Angelegenheit schon mehrfach im Schoosse des Handelsschulausschusses behandelt worden war, wurden in der Generalversammlung vom 26. Mai 1897 Herr H. Mehlhorn, Vorsitzender dieses Ausschusses, und dessen Cassirer, Herr Stadtrath Graefe, sowie der mitunterzeichnete I. Vorsteher beauftragt, die einleitenden Schritte zu unternehmen. — Die ausserordentliche Generalversammlung vom 23. September 1897 beschloss auf den Vorschlag der Genannten hin

„den Vorstand des Kaufmännischen Vereins zu ermächtigen, das in Frage kommende Schädtler'sche Grundstück an der Scheibnerstrasse zum Preise von M. 17.— pr. □ Meter zu erwerben“
und bewilligte die dazu nöthigen Mittel.

Die Ausarbeitung der Pläne, die im Laufe des Winters erfolgte, übernahm Herr Baumeister Karl Horn nach den ihm gegebenen Unterlagen. Zur Mitbewerbung um den Bau wurden sämtliche Baumeister unserer Stadt aufgefordert, die auch ihre Kostenanschläge einreichten. — Nach der Prüfung dieser Anschläge, die durch den hinzugezogenen Sachverständigen, Herrn Achtermann, Director unserer städtischen Gasanstalt, in der Weise geschah, dass ihm die Namen der Bewerber unbekannt blieben, wurde der Bau durch Mehrheitsbeschluss des Vorstandes und Ausschusses dem Herrn Baumeister Horn übertragen.